

## wiss. Assistenz (Post-Doc), Kunstgeschichte des MA oder FN, Universität Salzburg

Salzburg, 01.03.2025–28.02.2030

Bewerbungsschluss: 04.12.2024

Brigitte Steiner

Am Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft / Abteilung Kunstgeschichte gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter:in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent:in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (Post-Doc) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.752,30 brutto (14× jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

Vorgesehener Dienstantritt: März 2025

Beschäftigungsdauer: 5 Jahre

Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40

Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

Eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre;

wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Kunstgeschichte mit einem Schwerpunkt Mittelalter oder Frühe Neuzeit;

Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben am Fachbereich;

Durchführung von selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterstunden;

Stärkung der Kooperationen innerhalb der Abteilung und des Fachbereichs;

Vernetzungsaktivitäten mit einschlägigen Forschungseinrichtungen innerhalb und außerhalb der Paris Lodron Universität Salzburg.

Anstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes Doktoratsstudium im Bereich der Kunstgeschichte des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit;

Post-Doc-Projekt mit Schwerpunkt im Bereich Mittelalter oder Frühe Neuzeit sowie vorzugsweise im Bereich transkultureller Kunst- bzw. Verflechtungsgeschichten innerhalb Europas oder zwischen Europa und Iberoamerika oder einer anderen nicht-europäischen Region;

einschlägige Publikationen und Lehrtätigkeit;

internationale Vernetzung.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

Erfahrung im universitären Betrieb inkl. der Vorbereitung und Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen;

gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift und einer weiteren, für den eigenen Forschungsschwerpunkt relevanten Fremdsprache;  
Redaktionelle Erfahrungen im Kontext von Buch- und Zeitschriftenpublikationen;  
Erfahrung im interdisziplinären Arbeiten.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

Einsatzbereitschaft,  
Fähigkeit zu selbständigem, teamorientiertem und zielgerichtetem Arbeiten;  
Organisationstalent;  
Freude am kritischen wissenschaftlichen Diskurs.

Auskünfte werden gerne durch Priv.-Doz. Dr. Julia Kloss-Weber unter folgender E-Mail-Adresse gegeben: [julia.kloss-weber@plus.ac.at](mailto:julia.kloss-weber@plus.ac.at) .

Bewerbungsfrist bis 4. Dezember 2024

Ihre Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl (GZ A 0176/1-2024) der Stellenausschreibung senden Sie bitte per E-Mail an [bewerbung@plus.ac.at](mailto:bewerbung@plus.ac.at)

Allgemeine Informationen zur Arbeit an der PLUS finden Sie hier: <https://www.plus.ac.at/personalentwicklung/jobportal/>

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter [disability@plus.ac.at](mailto:disability@plus.ac.at).

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Quellennachweis:

JOB: wiss. Assistenz (Post-Doc), Kunstgeschichte des MA oder FN, Universität Salzburg. In: ArtHist.net, 13.11.2024. Letzter Zugriff 10.02.2025. <<https://arthist.net/archive/43157>>.